



Garmisch-Partenkirchen, den 10. September 2020

Pressemitteilung

Auslieferung der Gelben Tonne beginnt

Zum 1. Januar 2021 wird im Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Gelbe Tonne eingeführt; sie ersetzt den bisherigen Gelben Sack. Die Auslieferung der Gelben Tonne an die Haushalte im Landkreis beginnt voraussichtlich ab dem 16. September 2020

Ab dem 1. Januar 2021 gehört der Gelbe Sack im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, mit Ausnahme des Marktes Garmisch-Partenkirchen, der Vergangenheit an, denn zum neuen Jahr wird die Gelbe Tonne im Landkreis eingeführt. In den vergangenen Jahren haben die Gelben Säcke bei den Bürgerinnen und Bürger für einigen Unmut gesorgt, da die Qualität der Säcke oftmals mangelhaft war und sie zu leicht aufrissen. Zudem wurden die Säcke bei starkem Wind weggeweht. Auch Tiere machten sich über Nacht immer wieder an den Säcken zu schaffen, so dass der Inhalt auf Straßen und Gehwegen verstreut wird. Die Gelbe Tonne soll diesen Problemen nun ein Ende bereiten und zur weiteren Sauberkeit in den Orten beitragen. Bis zum Jahresende 2020 ist aber noch der Gelbe Sack zu benutzen. Ab Anfang Januar 2021 ist dann ausschließlich die Gelbe Tonne zu verwenden, Gelbe Säcke werden danach nicht mehr mitgenommen. Die Gelbe Tonne wird es in zwei Größen geben, die Regeltonne verfügt über ein Volumen von 240 Liter und bei entsprechend großem Müllanfall steht ein 1.100-Liter-Container zur Verfügung. Jedem Grundstück wird ein entsprechendes Behältervolumen zugewiesen, das sich am Volumen der Restmülltonnen orientiert. Die neuen Tonnen sind komplett gelb und werden alle vier Wochen geleert.

Mit der Leerung der Gelben Tonne im Landkreis Garmisch-Partenkirchen haben die Dualen Systeme die Firma Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH aus Gräfelfing beauftragt. Die Firma Wittmann wird voraussichtlich ab dem 16. September 2020 mit der Auslieferung der Gelben Tonnen beginnen. Sollte sich herausstellen, dass die Tonne nicht ausreichend ist, kann das Volumen angepasst werden. Hierzu genügt ein Anruf beim Service-Telefon der Firma Wittmann unter 0800 / 5890242. Die Bestellung weiterer Tonnen über die Erstausrüstung hinaus und Auskünfte über sonstige Themen zur Gelben Tonne, wie z. B. Abfuhrhythmen, Reklamationen etc., erfolgen ausschließlich über die Firma Wittmann und nicht über das Landratsamt. Für die Gelbe Tonne entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Tonnen und die Abfuhr werden vom Dualen System finanziert. Die Bürger bezahlen die Entsorgung der Verkaufsverpackungen bereits mit dem Kauf eines Produktes. Die Hersteller führen dafür Geld an die Dualen Systeme ab. Die Einführung der Gelben Tonnen hat also keine Auswirkungen auf die kommunalen Abfallgebühren.

Ab 1. Januar 2021 sind dann die neuen Gelben Tonnen mit 240 Liter am Rand öffentlicher Straßen und Wege zur Leerung bereitzustellen. Diese sollten am Vortag, spätestens aber am Leerungstag bis 6.00 Uhr bereit stehen. Behälter mit 1.100 Liter werden vom Standplatz geholt, sofern sie frei zugänglich sind.

Die Abfallwirtschaft im Landratsamt weist darauf hin, dass bei falscher Befüllung der Gelben Tonne, z.B. mit Altkleider, Batterien / Akkus, DVDs, Kinderspielzeug, Papier / Pappe, Rest- und Biomüll, Styroporreste von Dämmplatten, Windeln oder Zahnbürsten, die Tonnen nicht geleert und mit einem Aufkleber versehen wird. Der Aufkleber weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, die falsch eingeworfenen Gegenstände bis zur nächsten Leerung aus der Tonne zu entfernen und richtig zu entsorgen. Informationen zur richtigen Abfalltrennung gibt es unter www.muelltrennung-wirkt.de oder auch auf der Seite des Landratsamtes unter [/de/abfall.html](#)